

Kontrollblatt

Bruchus pisorum

Geregelter Nicht-Quarantäneorganismus

Erbsenkäfer

Insekt



Beschreibung

Bruchus pisorum ist ein kleiner, 4–4,5 mm langer Käfer, der ausschliesslich Erbsen (*Pisum sativum*) befallt. Der Käfer ist univoltin (eine Generation pro Jahr). Im Frühsommer lockt ihn die Erbsenblüte an. Die Weibchen legen ihre Eier an jungen Hülsen ab. Nach dem Schlüpfen fressen sich die Larven zunächst in das Innere der Hülsen und bohren sich von dort in den Samen, von dem sie sich ernähren. Die adulten Käfer verlassen den Samen zum Ende des Sommers. Wenn sie den Samen vor der Ernte verlassen, suchen sie einen Unterschlupf in der Umgebung. Die restlichen Käfer verlassen den Samen während der Lagerung oder in der nächsten Saison. Adulte Käfer, die den Samen im Saatgutlager verlassen, können sich nicht vermehren und somit keine neuen Samen befallen.

Zu kontrollierende Pflanzen

Samen von *Pisum sativum*

Symptome

Das Saatgut weist kreisrunde Löcher auf, über die der adulte Käfer den Samen verlässt. Teilweise sind die Samen leer und ihre Keimfähigkeit kann stark reduziert sein. Vorhandensein von toten oder lebenden adulten Tieren im Saatgutposten.



Adulter Käfer

© Natasha Wright, Brame Termite & Pest Elimination,
Bugwood.org



Sichtbare Symptome vor und nach dem Verlassen der Samen

© Malte <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:5450-bruchus-pisorum-20120318.JPG?uselang=de>

Ausbreitung

Die Käfer überwintern in der Umgebung von Feldern sowie im Saatgut.

Kontrolle

Visuelle Kontrollen des Saatguts.

Was tun bei Verdacht?

Bitte verpacken Sie den Posten dicht verschlossen und nehmen Sie mit dem Eidgenössischen Pflanzenschutzdienst Kontakt auf, um eine Probenahme abzustimmen (Tel: +41 58 462 25 50; E-Mail: phyto@blw.admin.ch).